

Welttoilettag und das Guga S'Thebe Children Theatre

Der Welttoilettag wurde im Jahr 2001 zum ersten Mal am 19. November ausgerufen. 2013 wurde der „World Toilet Day“ erstmals von den Vereinten Nationen offiziell als internationaler Tag anerkannt und unterstützt. Das Projekt verfolgt das Ziel, die Versorgung mit sanitären Einrichtungen weltweit zu verbessern. Denn 2,5 Milliarden Menschen fehlt es weiterhin an ausreichenden sanitären Einrichtungen. Das hat erhebliche Folgen für Gesundheit und Umwelt. Vor allem Infektionskrankheiten können sich ohne Toiletten leichter ausbreiten.

Das Datum im November soll in erster Linie für Aufmerksamkeit sorgen. Denn eigentlich ist das ganze Jahr über „Welttoilettag“. Denn weltweit werden ständig Projekte initiiert, die die Verbesserung der Hygiene vorantreiben sollen. Umgesetzt werden sie mit Unterstützung der einschlägigen Industrie von

Kreativität entfalten können. Gemeinsam mit den späteren Nutzern entwerfen, planen und bauen die Innenarchitekturzeitschrift AIT und Architekturstudenten der Peter Behrens School of Architecture (PBSA) Düsseldorf, der RWTH Aachen und des Georgia Institute of Technology dieses Projekt.



Die Kinder von Langa können in dem Camp Abstand von ihren oft schwierigen häuslichen Verhältnissen finden.

nationalen Organisationen, in Deutschland von der German Toilet Organization e. V. (Deutsche Toiletten Organisation/GTO). So engagiert sich unter anderem der Mettlacher Sanitärhersteller Villeroy & Boch fortlaufend für diese hygienische Sache und unterstützt zum Beispiel das Guga S'Thebe Children Theatre in Kapstadt mit Sanitärkeramik.

In Langa, dem ältesten Township Kapstadts, entstand nach dem Ende der Apartheid in den 1990er-Jahren das multifunktionale Kinder- und Jugendzentrum Guga S'Thebe Children Theatre. Für die Kinder und Jugendlichen Langas ist Guga S'Thebe ein Ort, an dem sie außerhalb der Schule und abseits ihrer oft schwierigen häuslichen Verhältnisse mit Lehrern und Künstlern lernen, musizieren, spielen und ihre

Seit 2013 bekommt Guga S'Thebe, das sich inzwischen auch zu einem Anziehungspunkt für internationale Künstler und Designer entwickelt hat, einen Erweiterungsbau. Auf einem von der Stadt Kapstadt gestifteten Grundstück entstehen mehrere kleine Einzelräume für das Lernen in Gruppen und ein großer Multifunktionsraum, der Platz für Ausstellungen und Konzerte bietet.

Die für die Ausstattung der Toiletten des Neubaus benötigten Sanitärelemente hat Villeroy & Boch zur Verfügung gestellt. In der neuen Anlage werden wandhängende WCs und Absaug-Urinalen sowie ein behindertengerechtes WC eingebaut. Mit den passenden Waschtischen werden die Sanitärräume auf diese Weise nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch ansprechend gestaltet.

Im Juli 2015 begann gemeinsam mit einheimischen Künstlern, der südafrikanischen Architektin Carin Smuts und den Bewohnern des Townships sowie Studenten der RWTH Aachen, der PBSA Düsseldorf, der Georgia Tech Atlanta und der UCT Kapstadt die fünfte und letzte Bauphase des Guga S'Thebe Children Theatre, die bis Oktober 2015 abgeschlossen sein soll.



2013 wurde der „World Toilet Day“ erstmals von den Vereinten Nationen offiziell als internationaler Tag anerkannt. In seiner Botschaft mahnt UN-Generalsekretär Ban Ki-moon, dass die Weltgemeinschaft weit von dem Millennium-Entwicklungsziel entfernt sei, bis 2015 den Anteil der Menschen zu halbieren, die keinen adäquaten Zugang zu sanitären Anlagen haben. Es sei zudem essentiell, dass das Thema Sanitär-Einrichtungen einen zentralen Platz in der neuen Generation von Entwicklungszielen

nach 2015 bekomme. „Wir müssen Tabus brechen und Sanitäreinrichtungen für alle zu einer globalen Entwicklungspriorität machen“, fordert Ban. Wie bei vielen ehrgeizigen Umwelt-Themen ist es auch hier fraglich, ob und wann das Ziel zu erreichen ist.

Eine ausführliche Beschreibung des multifunktionalen Kinder- und Jugendzentrums Guga S'Thebe Children Theatre mit der Liste aller am Projekt Beteiligten im Internet: www.designdevelopbuild.com/?q=Test_A oder auch auf der Internetseite der RWTH Aachen: http://gbl.arch.rwth-aachen.de/ddb/?page_id=4099. Eine bebilderte zeitliche Chronik der Entstehung: www.designdevelopbuild.com/. Neben der Villeroy & Boch AG, www.villeroy-boch.com, gehörte neben anderen auch die Tece GmbH, www.tece.de, zu den Sponsoren.